

Otto Wagner Areal / Steinhof

Zukunft gestalten statt verbauen

Unser Anliegen ist es, das Otto Wagner Areal am Steinhof als einzigartiges Ensemble unzerstört zu erhalten und optimale Chancen für künftige Nutzung zu wahren. Die von der Stadt Wien geplante Verbauung des Wirtschaftsareals durch 10 Wohnbauten für 160 Wohnungen würde, laut ExpertInnen, das Ensemble schädigen und künftige bedarfsorientierte Entwicklungsmöglichkeiten massiv schmälern.

80 000 Unterzeichner unserer Forderungen und eine breite Öffentlichkeit wollen erfahren, wie Sie zur Steinhof-Problematik stehen und welche Entscheidungen Sie im Falle einer Regierungsbeteiligung nach den Wiener Wahlen treffen werden.

O Werden Sie einer Verbauung ohne vorheriger Begutachtung durch ExpertInnen für historische Ensemble zustimmen?

Aus Sicht von NEOS sind in letzter Zeit im Osten des Areals schon etliche Bausünden vorgenommen worden. Weitere sind jedenfalls zu vermeiden, um dieses städtebauliche Juwel nicht weiter zu zerstören, eine baldige Einreichung als Weltkulturerbe nicht zu gefährden und unter Einbindung von Experten und der Bevölkerung adäquate Nutzungen zu ermöglichen.

O Werden Sie der Schlägerung hunderter Bäume für die Errichtung von 160 Wohnungen zustimmen?

Nein, wir haben darauf auch medial schon hingewiesen.

O Werden Sie zustimmen, durch den geplanten Wohnbau letzte potentielle Baulandreserven verbrauchen zu lassen?

Außer einer adäquaten Nischenverbauung - wie Sie bei den Pavillons 3,5,11 und 16 bereits besteht und eine qualitativere Nutzung der Pavillons erlaubt – werden wir keinerlei Neubauten auf dem gesamten Otto Wagner-Areal zustimmen.

O Werden Sie zustimmen, durch die geplante Wohnverbauung flexible Nutzungschancen der Gesamtanlage auf Generationen massiv zu schmälern?

Nein

O Werden Sie zustimmen, vor Vorliegen eines Nutzungskonzeptes nichtmehr veränderbare Nutzungszuschreibungen durch Wohnverbauung vorzunehmen?

Nein

O Werden Sie zustimmen, diese wichtigen Entscheidungen für Wien und seine Bevölkerung ohne Bürgerbeteiligung und entgegen der Grundsätze aus dem Mediationsverfahren zu fällen?

Bürger_innenbeteiligung ist ein Kernanliegen von NEOS. Gerade im Fall des Otto Wagner-Areals hat es die Stadtregierung von Anfang an verabsäumt, ein gemeinsames Vorgehen mit der lokalen Bevölkerung zu suchen. Bürger_innenbeteiligung bedeutet für uns vor allem transparente Information von Anfang an, laufender Dialog und verbindliche Entscheidungswege. Darauf werden wir auch bei allen weiteren Vorhaben im Otto Wagner-Areal pochen.

Für die Initiative Steinhof-gestalten: Christine Muchsel, D.-I. Wolfgang Veit, Prof. Dr. Helmut Schauer

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an steinhof@gmx.at
oder als frankierten Brief an: D.-I. Wolfgang Veit p.a. Club International, 1160, Payergasse 14

Im Anhang dürfen wir Ihnen das von neos-Penzing erarbeitete Konzept für das Otto Wagner Areal zur Information übersenden.

Dr. Wolfgang Gerold, Spitzenkandidat NEOS-Penzing